

hofgerüchte

#9

„Hey kleiner Mann“, sagte Csiko zum Pony. „Meinst Du mich? Ich bin nicht klein!“, reagierte es, „was ist los?“. „Wir müssen zusammenhalten, die Welt verändert sich.“

Das Pony frisst, weil es immer frisst, wenn etwas da ist. Es könnten ja schlechte Zeiten kommen. ... Csiko wirkt echt besorgt. „Was meinst Du?“, Csiko ist froh, dass das Pony nachfragt. „Da war doch ganz plötzlich unser Birnenbaum weg, das Wahrzeichen, der Schattenspenders unseres Hofes ... dann ist mein Stallgenosse verschwunden, ich habe ihn noch wiehern hören, und weg war er ... mit den Menschen hier ist es auch ein Gehen und Kommen, bekannte Gesichter sind nicht mehr da und neue Gesichter tauchen auf ... wenn das so weiter geht ...“

Da schaltet sich Cicciolina, die weiße Stute ein, „Wir sollten miteinander reden und unsere Möglichkeiten nutzen ... und falls nötig brechen wir aus ... das wäre doch wieder einmal gut, auszubrechen, sich nicht mehr begrenzt zu fühlen.“

Reden Sie mit uns.
Zum Beispiel über Bewahren und Verändern.
Damoarhof: Psychotherapie und Supervision

